

NIEDERSCHRIFT

über die **12.** Sitzung
des Krankenhausausschusses
(XV. Wahlperiode)

öffentlicher Teil

Tag der Sitzung: **10.09.2012**
Ort der Sitzung: Kreiskrankenhaus Dormagen
- Schulungsraum -
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:18 Uhr
Den Vorsitz führte: Dr. Christian Will

Sitzungsteilnehmer:

• CDU-Fraktion

1. Herr Dr. Gert Ammermann
 2. Frau Barbara Brand
 3. Herr Heiner Cöllen
 4. Herr Heijo Drießen
 5. Herr Karl-Heinz Ehms
 6. Herr Dr. Christian Will
- Vertretung für Frau Irmintrud Berger
Vertretung für Herrn Prof. h.c. (BG) Dr. med.
Klaus Goder

• SPD-Fraktion

7. Herr Horst-Heinrich Gerbrand
8. Herr Wilhelm Küpper
9. Herr Reinhard Rehse

• FDP-Fraktion

10. Herr Walter Boestfleisch

• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

11. Herr Martin Kresse

- **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

12. Frau Anna Maria Müller

- **Zentrum**

13. Herr Uwe Rhefus

- **Gäste**

14. Frau di Piazza

- **Verwaltung**

15. Herr Dezernent Ingolf Graul
16. Herr Stefan Heithoff
17. Herr stv. Verwaltungsdirektor Rudolf Hohmann
18. Herr Ärztlichen Direktor Dr. F. W. Korsten
19. Herr Kreisverwaltungsrat Klaus Mais
20. Herr Krankenhausdirektor Ralf Nennhaus
21. Herr Verwaltungsdirektor Harald Schmitz
22. Herr Ärztlichen Direktor Dr. Wolfgang Thier
23. Frau Pflegedirektorin Birgit van den Bergh
24. Herr Pflegedirektor Thomas Weyers

INHALTSVERZEICHNIS

| Punkt | Inhalt | Seite |
|-------|---|-------|
| 1. | Bericht über den ausbildungsintegrierten Studiengang und die Teilzeitausbildung am Ausbildungszentrum für Pflegeberufe Vorlage: 540/2020/XV/2012..... | 4 |
| 2. | Bericht zum Projekt "Vereinbarkeit von Beruf und Familie" Vorlage: 540/2021/XV/2012..... | 4 |
| 3. | Vortragsreihen zu Gesundheitsthemen im 2. Halbjahr 2012 Vorlage: 540/2022/XV/2012..... | 5 |
| 4. | Mitteilungen | 5 |
| 5. | Anfragen | 5 |

1. Bericht über den ausbildungsintegrierten Studiengang und die Teilzeitausbildung am Ausbildungszentrum für Pflegeberufe Vorlage: 540/2020/XV/2012

Protokoll:

Frau di Piazza stellte sich den Mitgliedern des Krankenhausausschusses persönlich vor und berichtete über bisherige Arbeitsschwerpunkte seit ihrem Dienstbeginn am 01.01.2012. Dabei ging Frau di Piazza beispielhaft auf die Erweiterung der Ausbildungskapazitäten um 15 Plätze in der Gesundheits- und Krankenpflegeassistenz sowie die zum 01.10.2012 startende Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger/in in Teilzeit (Dauer 4 Jahre) ein. Dieser Ausbildungsgang symbolisiert im Versorgungsgebiet Rhein-Kreis Neuss sowie Düsseldorf derzeit ein Alleinstellungsmerkmal des Ausbildungszentrums für Pflegeberufe.

Zusätzlich informierte Frau di Piazza über das zum Wintersemester 2012/2013 startende Angebot der integrierten akademischen Ausbildung zum Bachelor of Arts in Nursing, welches in Kooperation mit der Steinbeis-Hochschule-Berlin GmbH durchgeführt wird. Zugangsvoraussetzungen für dieses Ausbildungsangebot sind derzeit:

- Abitur / Fachabitur oder
- Mittlere Reife und eine abgeschlossene Berufsausbildung mit vier Jahren Berufspraxis sowie
- 1 Jahr Ausbildungsnachweis in der Gesundheits- und Krankenpflege, bzw. in der Kinderkrankenpflege.

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordnetem Kresse erläuterte Frau di Piazza, dass sich die Steinbeis-Hochschule-Berlin als private, staatlich anerkannte Hochschule vornehmlich durch Studienbeiträge finanziert. Diese betragen aktuell monatlich EUR 200,--.

2. Bericht zum Projekt "Vereinbarkeit von Beruf und Familie" Vorlage: 540/2021/XV/2012

Protokoll:

Der Einladung war eine umfangreiche schriftliche Erläuterung zu diesem Tagesordnungspunkt beigefügt.

Zusätzlich informierte Krankenhausdirektor Nennhaus über das Investitionsvolumen bezüglich des Kinderzimmers am Kreiskrankenhaus Dormagen in Höhe von ca. TEUR 40. Ein vergleichbares Angebot soll am Standort des Kreiskrankenhauses Grevenbroich schnellstmöglich etabliert werden. Entsprechende Anträge sind bereits an die zuständigen Behörden gerichtet worden.

Auf Nachfrage von sachkundigem Bürger Gerbrand erläuterte Krankenhausdirektor Nennhaus, dass im Rahmen der geplanten Projektlaufzeit von etwa vier Jahren auch die Ausweitung der Betreuungsangebote in Richtung eines Angebots für betreuende Angehörige geplant ist.

Sachkundige Bürgerin Müller erkundigte sich nach der Finanzierung des Betreuungsangebots und einer Öffnung für nicht Betriebsangehörige. Krankenhausdirektor Nennhaus erklärte, dass die Finanzierung der Betreuungsangebote für unter Dreijährige rechtlich durch Bundes- und Landesgesetze sowie Satzungen der Stadt Dormagen vor-

gegeben sei. Im Rahmen der Spontanbetreuung biete man Stundensätze von 3,50 € bzw. 4,50 € je nach Vorlaufzeit an. Sämtliche Angebote stehen grundsätzlich auch für Kinder zur Verfügung, deren Erziehungsberechtigte nicht bei den Rhein-Kreis Neuss Kliniken beschäftigt sind.

3. Vortragsreihen zu Gesundheitsthemen im 2. Halbjahr 2012 Vorlage: 540/2022/XV/2012

Protokoll:

Der Einladung war eine schriftliche Erläuterung zu diesem Tagesordnungspunkt beigelegt.

Ergänzend berichtete Ärztlicher Direktor Dr. Korsten, dass die Resonanz themenabhängig unterschiedlich sei. Im Durchschnitt könne man ca. 40-50 Teilnehmer begrüßen. Vorsitzender Dr. Will erklärte, dass mit dieser vor ca. 2 Jahren gestarteten Vortragsreihe ein sehr positiver Beitrag zur Imagebildung der Rhein-Kreis Neuss Kliniken geleistet werde. Kreistagsabgeordneter Dr. Ammermann erkundigte sich nach einem entsprechenden Vortragsangebot für Zuweiser der Kreiskrankenhäuser. Ärztlicher Direktor Dr. Korsten erklärte hierzu, dass es in beiden Kreiskrankenhäusern einige etablierte Veranstaltungen gebe, die regelmäßig auf umfangreiche Resonanz bei den entsprechenden Fachkundigen stoße. Hier seien jeweils klinikbezogene Unterschiede beobachtbar.

4. Mitteilungen

Protokoll:

Es lagen keine Mitteilungen vor.

5. Anfragen

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Kresse erkundigte sich nach der Resonanz bezüglich des in der Pflegekonferenz vorgestellten Überleitungsbogens. Pflegedirektor Weyers berichtete, dass der entsprechende Bogen von sämtlichen kreiseigenen Einrichtungen konsequent genutzt werde. Die Verwendung durch andere Träger bleibe jedoch bisher ohne nennenswerte Bedeutung.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Vorsitzende/r Dr. Christian Will um 18:35 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Dr. Christian Will
Vorsitz

Kreisverwaltungsrat Klaus Mais
Schriftführung